

Weltweites Formularmanagement bei der Krones AG mit Kyocera Mita

Das Maschinenbauunternehmen Krones ist im Bereich der Füll- und Verpackungsmaschinenteknik weltweiter Marktführer. Durch konsequente Prozess- und Kostenbeherrschung in allen Bereichen sichert sich das Unternehmen das erforderliche Wachstum und damit seinen Unternehmensgewinn. Seit nahezu zehn Jahren verlässt sich der Maschinenbauexperte aus Neutraubling deshalb auf die für ihre Wirtschaftlichkeit bekannten Druckerlösungen von Kyocera Mita. Derzeit befinden sich bei Krones circa 600 monochrome ECOLaser-Drucker verschiedenster Modellreihen im weltweiten Einsatz.

Früher nutzte man für die Korrespondenz Mehrfachformulare, die in der zentralen Datenverarbeitung erstellt und auf Matrix-Printern ausgedruckt wurden. Verschiedenste Formulare wurden so vorproduziert und „auf Vorrat“ weltweit verschickt. Bei geringsten Änderungen der fixen Daten – wie zum Beispiel Telefonnummern – verloren diese Vordrucke jedoch an Aktualität und mussten komplett neu produziert werden.

Unkompliziertes Handling

Das Ziel bei Krones war es, die Kostenvorteile einer effizienten, individuellen und vor allem international einsetzbaren Formularmanagement-Lösung zu nut-

zen. Dabei ging es insbesondere um die Vermeidung der teuren Erstellung und der Ansammlung von Formularvordrucken sowie um ein schnelles und einfaches Handling beim (internationalen) Austausch von Daten.

Deshalb setzt das Unternehmen inzwischen auf weltweites elektronisches Formularmanagement auf Basis der Kyocera Mita ECOLaser-Drucker. Die Korrespondenz der weltweiten Standorte sowie 600 international verteilte Drucker werden zentral im Neutraublinger Stammhaus verwaltet. Dort werden die Formular-Overlays mit Hilfe der Kyocera eigenen Seitenbeschreibungssprache PRESCRIBE er-

stellt und in alle relevanten Länder verteilt. Die aufwändigen Formulare werden dezentral im Drucker vor Ort gespeichert. Dies geschieht entweder durch Speicherung auf Jaida-Cards oder die problemlos über API integrierte Formular-Software FormMaker Pro PRESCRIBE Edition von CCP – einem Kyocera Mita Lösungspartner.

Schnelle Datenübertragung und niedrige Verbindungskosten

Lediglich die variablen Druckdaten werden als so genannte „Nettodaten“ (ASCII-Text) in Verbindung mit Formularmakros über das unternehmensweite Netzwerk verschickt. Dadurch bleibt



der Datenfluss über das Netzwerk relativ gering, geht nicht auf Kosten der Netzauslastung und verursacht somit keinen zusätzlichen Hardware- und Administrationsaufwand. Durch die weltweite Anbindung des Stammhauses mit seinen Niederlassungen über ein Intranet und eine CITRIX Terminal-Emulation können Informationen schnell übertragen werden. Darüber hinaus sinken die Verbindungskosten erheblich.

Bei Krones sind weltweit 31 Niederlassungen in diese Lösung eingebunden. Das Spektrum der Anwendungen reicht vom Druck von Stück- und Paacklisten bis hin zur Produktion von technischen Dokumentationen. Die elektroni-

schen Formulare können jederzeit zentral aktualisiert oder geändert, global versendet und 'just in time' ausgedruckt werden. Bei Änderungen werden nur noch die im Drucker abgelegten Dateien geändert. Lagerkosten, Entsorgung von „Altformularen“ und der Druck von aktualisierten Vorlagen entfallen. Das elektronische Formularmanagement trägt wesentlich zu verbesserten 'TCO' (Total Cost of Ownership) bei und stellt zudem einen positiven Umweltaspekt dar.

www.kyoceramita.de/loesung/index.htm